

Basel, 1. Oktober 2021

Schule muss ein geschützter Raum bleiben!

Für den vpod region basel ist das Recht auf Bildung unverhandelbar und unabhängig vom Aufenthaltsstatus eines Menschen. Lehrende und Lernende müssen einen geschützten Raum haben, um sich voll auf die Vermittlung von Wissen zu konzentrieren. Die Schilderungen der Sans Papiers in der Medienmitteilung vom 1. Oktober lassen darauf schliessen, dass dieser geschützte Raum von den Behörden nicht respektiert, sondern massiv verletzt worden ist. Der vpod region basel fordert das Erziehungsdepartement und die Polizei auf, sofort alle notwendigen Schritte zu ergreifen, damit sich ein solcher Vorfall nie mehr wiederholt.

Keine Kontrollen während dem Unterricht!

Nicht nur Schülerinnen und Schüler ohne Aufenthaltsstatus, sondern auch ihre Lehrpersonen brauchen den geschützten Raum, um sich auf die Wissensvermittlung konzentrieren zu können. Keine Lehrperson schätzt es, wenn ihr Unterricht gestört wird. Erst recht nicht, wenn die Störung durch die Behörden erfolgt. Das mutmassliche Vorgehen der Basler Polizei führt dazu, dass sich Lehrpersonen künftig zweimal überlegen, ob sie mit ihren Schülerinnen und Schüler einen Ausflug machen. Oder noch viel schlimmer; sie machen sich Gedanken über den Aufenthaltsstatus ihrer Schülerinnen und Schüler und behandeln sie unterschiedlich. Das Erziehungsdepartement und das Justiz- und Sicherheitsdepartement müssen sich öffentlich zum geschützten Raum Schule bekennen, damit das verlorengegangene Vertrauen wieder zurückgewonnen werden kann.

Bildung für Alle - Jetzt

Der VPOD setzt sich als Mitglied des Vereins «Bildung für Alle – Jetzt» aktiv dafür ein, dass alle Menschen einen Zugang zur Bildung erhalten. Viele Geflüchtete, Asylsuchende, Abgewiesene und Sans-Papiers, die sich bilden und arbeiten wollen, stehen vor unüberwindbaren Barrieren im Zugang zu Bildung und qualifizierter Arbeit. Der Bildungszugang muss dringend vereinfacht werden. Es geht hier um eine chancengerechte Bildung für alle!

Laut der Medienmitteilung vom 1. Oktober 2021 soll eine Patrouille der Baseler Kantonspolizei einen Menschen ohne Ausweispapier angehalten und kontrolliert haben. Dies, obwohl die betroffene Person Teil einer Schulklasse auf einem Schulausflug war und anwesende Person bestätigt habe, dass es sich um einen Schulausflug handelt. Der vpod region basel kann keine Stellung zum konkreten Fall nehmen. Als Gewerkschaft des Lehrpersonals und von Lernenden ist er aber in der Verantwortung dieses zu schützen und gegen Missstände vorzugehen.

Für weitere Fragen:

Benjamin Plüss

079 897 48 47

Vielen Dank für die wohlwollende Kenntnisnahme und Publikation!